

Betroffeneninformation gem. Art. 13 DSGVO

(Klienten und Interessenten)

Sehr geehrte Klient:innen,
sehr geehrte Interessent:innen,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Verantwortlicher

Zentrum für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
(Behindertenzentrum) BHZ gGmbH
Turmstraße 21, Haus K Eingang C, 10559 Berlin
E-Mail: info@behindertenzentrum-berlin.de

Datenschutzbeauftragte

Wiemer Arndt UG (haftungsbeschränkt)
Frau Rebecca Wiemer
Marienstraße 25, 10117 Berlin
E-Mail: kontakt@wiemer-arndt.de

Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Leistungen im Bereich Betreuung und Förderung erbringen zu können. Dies umfasst insbesondere die Durchführung von Beratungs- und Aufnahmeverfahren, die Organisation und Durchführung von Betreuungs- und Fördermaßnahmen, die Dokumentation von Betreuung und Therapie, die Kommunikation mit Ihnen, Ihren Angehörigen oder gesetzlichen Vertretern sowie die Zusammenarbeit mit Kostenträgern und beteiligten Stellen und die Erfüllung gesetzlicher Dokumentationspflichten.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der DSGVO und des BDSG, insbesondere Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag), Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtungen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Organisation und Qualitätssicherung) sowie, soweit erforderlich, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, werden auf Grundlage von Art. 9 DSGVO in Verbindung mit § 22 BDSG und einschlägigen sozialrechtlichen Vorschriften verarbeitet.

Kategorien verarbeiteter Daten

Wir verarbeiten insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Familienstand)
- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift)
- Vertragsdaten
- Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindung, Steuerdaten, Sozialversicherungsdaten, ELStAM-Daten)
- An- und Abwesenheitsdaten (z. B. Urlaub, Krankheit)
- Gesundheitsdaten
- Bilddaten (sofern eine Einwilligung vorliegt)
- Stamm-, Kontakt- sowie Kommunikationsdaten rechtliche Betreuung

Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir:

- direkt von Ihnen im Rahmen der Kontaktaufnahme; ergänzend im Aufnahmeverfahren
- on öffentlich Stellen (Kostenträgern); soweit dies zulässig ist

Empfänger Ihrer Daten

a) Interne Empfänger

Innerhalb unserer Organisation erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

b) Verarbeitung durch verbundene Unternehmen

Im Rahmen unserer Organisationsstruktur erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten teilweise auch durch ein verbundenes Unternehmen: Mosaik-Berlin

Dies umfasst insbesondere organisatorische und verwaltungstechnische Unterstützung (Rechnungswesen, Öffentlichkeitsarbeit)

c) Weitere Dienstleister

Wir setzen weisungsgebundene Dienstleister ein (z. B. für IT-Betrieb, Hosting, o.ä.). Diese verarbeiten Daten ausschließlich auf Grundlage von Auftragsvertragsverträgen gemäß Art. 28 DSGVO; gemäß unseren Weisungen.

d) Externe Empfänger (im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses)

Ihre Daten werden – soweit erforderlich – an folgende Stellen übermittelt:

- Kostenträger (z. B. Eingliederungshilfe, Pflegekassen)
- Behörden (z. B. Sozial- oder Jugendämter)
- medizinische und therapeutische Einrichtungen
- soziale Einrichtungen (z. B. Werkstätten, Schulen, Wohneinrichtungen)
- gesetzliche Betreuer oder von Ihnen benannte Angehörige
- **Berufsgenossenschaften zur Erfüllung gesetzlicher Unfallversicherungsanforderungen**
- IT-Dienstleister und technische Serviceanbieter zur Bereitstellung und Wartung von Systemen

Datenübermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nur, sofern dies erforderlich ist und geeignete Garantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) vorliegen.

Speicherdauer

Typische Fristen:

- Daten aus Erst-Kontakt: 6 Monate; anschließende Vernichtung, wenn kein Vertragsabschluss
- Klientenakte und abrechnungsrelevante Unterlagen: bis zu 10 Jahre nach Beendigung des Betreuungsverhältnisses
- sonstige Daten: entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder bis zum Wegfall des Verarbeitungszwecks

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

- für die Bearbeitung Ihrer Platzanfrage erforderlich
- für den Vertragsabschluss sowie die Organisation und Durchführung von Betreuungs- und Fördermaßnahmen notwendig

- teilweise gesetzlich vorgeschrieben (z. B. Dokumentationspflichten)

Ohne diese Daten ist es uns in der Regel nicht möglich:

- das Bewerbungsverfahren durchzuführen
- ein Vertragsverhältnis zu begründen oder ordnungsgemäß abzuwickeln

Freiwillige Angaben sind entsprechend gekennzeichnet und haben keine negativen Auswirkungen, sofern sie nicht bereitgestellt werden.

Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte:

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit formlos, per E-Mail (info@behindertenzentrum-berlin.de) oder Post, an die oben genannten Kontaktmöglichkeiten wenden.

Widerruf von Einwilligungen

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Zuständig ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit mailbox@datenschutz-berlin.de

Automatisierte Entscheidungen und Profiling

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet derzeit nicht statt.

Sollte künftig oder in Einzelfällen der Einsatz entsprechender Verfahren, insbesondere unter Nutzung von KI-gestützten Systemen, erforderlich werden, erfolgt dies nur unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. In diesem Fall werden Sie vorab gesondert über die konkrete Verarbeitung sowie Ihre damit verbundenen Rechte informiert.